

- A.-G." gepachteten Betriebsanlagen. Verhandlungen zwecks Übernahme der restlichen 50 % des Mirrolyt-Kapitals.
- 1942: Verschmelzung mit der "Böhmischen Spiegelglas Werke G.m.b.H., Teplitz-Schönau".
- 1943: Aufgabe der Produktion der "Mirrolyt A.-G., Kutterschitz" und Übernahme durch das Hauptwerk mit Wirkung vom 1. März 1943.
- 1944: Lt. Beschluß der a.o. H.-V. vom 13. März 1944 Kapitalerhöhung um RM 1,0 Mill. (s. "Kapitalentwicklung").
(Fortführung der Entwicklungsgeschichte im endgültigen Bericht).

Besitz- und Betriebsbeschreibung

A. Eigene Fabrikationsbetriebe.

1. Fürth (Bay.)

Anlagen: Glas-, Spiegel-, Holz- und Metallwarenfabrik.

2. Furth im Wald

Anlagen: Hütten mit Spiegelglaswannen-, Schleif- und Polierbetrieb.
Häuser: Arbeiterwohnhäuser.

B. Verwaltungsgebäude und Lagerräume Fürth (Bay.), Kurgartenstraße 47, mit größerem Grundbesitz.

(Die in der Tschechoslowakei gelegenen Fabrikationsbetriebe sind seit Kriegsende der Verfügung und Nutznießung der Gesellschaft entzogen).

Beteiligung

"Mirrolyt A.-G., Kutterschitz-Sudetenland"

Gegründet: 15. Dezember 1937.
Zweck: Kapitalgesellsch. Kapital RM 1 800 000.--
Beteiligung: 50 %.
Z.Zt. dem Einfluß der Gesellschaft entzogen.

Statistik

Kapitalentwicklung:

Grundkapital vor 1914 M 2 300 000.--, erhöht bis 1922 auf M 50 000 000.-- im Stammaktien und M 1 500 000.-- in Vorzugsaktien. Umstellung auf Reichsmark lt. Beschluß der H.-V. vom 15.1.1925 und zwar der Stammaktien im Verhältnis 50:3 auf RM 3 000 000.-- und der Vorzugsaktien im Verhältnis 62 1/2: 1 auf RM 24 000.--.

Lt. Beschluß der H.-V. vom 14. Juli 1926 Rückzahlung der Vorzugsaktien zu 120 %. Kapitalerhöhung um RM 24 000.-- 6 % Vorzugsaktien lt. Beschluß der H.-V. vom 25. Juni 1929.

Die H.-V. vom 27. September 1932 beschloß eine Herabsetzung des Grundkapitals in erleichteter Form durch Einziehung eigener Aktien von RM 3 024 000.-- um RM 300 000.-- auf RM 2 724 000.--.

Eine weitere Herabsetzung des Kapitals erfolgte lt. Beschluß der H.-V. vom 30. Januar 1936 in erleichteter Form durch Zusammenlegung des Stammaktienkapitals im Verhältnis 5:3 von RM 2 700 000.-- auf RM 1 620 000.-- zwecks Sanierung der Gesellschaft.

Lt. Beschluß der a.o. H.-V. vom 13. November 1940 Kapitalerhöhung um RM 356 000.-- durch Ausgabe von stimmrechtlosen Vorzugsaktien über je nom. RM 1 000.-- mit Gewinnanteilsberechtigung ab 1. Oktober 1940, die zu 105 % von den Stammaktionären 5:1 bezogen werden konnten. Gleichseitig Umwandlung der bisherigen RM 24 000.-- 6 % Vorzugsaktien in Vorzugsaktien der neuen Gattung.

Lt. Beschluß der H.-V. vom 18. Mai 1942 Umwandlung der RM 380 000.-- stimmrechtlosen Vorzugsaktien in Stammaktien mit Dividendenberechtigung für 1942. Durch gleichen Beschluß Kapitalerhöhung um RM 1 500 000.-- auf RM 3 500 000.-- Dividende für 1942. Bezugsrecht für die bisherigen Vorzugsaktien 1:1 zu 105 %, für die Stammaktien 3:2 zu 107 1/2 %.

Weitere Kapitalerhöhung um RM 500 000.-- auf RM 4 000 000.-- aus dem genehmigten Kapital, davon RM 100 000.-- an die Deutsche Bank Fürth, zu 100 % zur Verwertung im Sinne der Gesellschaft und RM 400 000.-- zur Angliederung der "Böhmischen Spiegelglaswerke".

Lt. H.-V.-Beschluß vom 13.3.1944 Kapitalerhöhung um RM 1 000 000.--, die im Verhältnis 4:1 von den Aktionären bezogen werden konnten.

Heutiges Grundkapital:

RM 5 000 000.--
Art der Aktien: Stammaktien
Börsenname: Spiegelglas Union AG
Notiert in München
Ord.-Nr. 72 550
Stückelung: 4900 Stücke zu je RM 1 000.-- (Nr. 1-1520, 1621-5000),
1000 Stücke zu je RM 100.-- (Nr. 1-1000).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Voraussetzg. zur Wertp.-Ber. gegeben

Wertp.-S.-Ek.-: München
Prüfstelle: Bayer. Creditbank, München
Stichtag: 1. Januar 1950.

Kurse:

Letzter RM-Kurs: 130 %

DM-Kurse:

	1949							
	1948	Jan./Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
höchster:	35	28	22,5	22	22,5	35	40	35
niedrigster:	15	21	21	20	19,25	22,5	34	32
letzter:	28	24	22,5	20	22	35	35	35

	1950				
	Jan.	Febr.	März	April	Mai
höchster:	44,75	41,5	37	32,5	31,75
niedrigster:	36,5	37	31	30	28,5
letzter:	39	37	32,5	31	30

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946
in %:	0	4	4 1/2	4 1/2	4 1/2	0	0	0
Nr.d.Div.	-	14	15	1	3	-	-	-
Scheines	-	14	15	1	3	-	-	-

Nächstfälliger Dividendenschein: Nr.4.

Abgeschlossen im Juni 1950.